

# Amtliches

1. November 2012

# MITTEILUNGSBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LISBERG



Für die Mitgliedsgemeinden **LISBERG** und **PRIESENDORF**

verantwortlich zeichnet Gemeinschaftsvorsitzender Peter Deusel



Annakapelle  
Neuhausen



Schloss Trabelsdorf



St. Bartholomäus-Kirche Priesendorf



Burg Lisberg

Nächster Abgabetermin

für das Amtsblatt Dezember 2012

**Donnerstag, 22.11.2012**

Verwaltungsgemeinschaft Lisberg

Schloss Trabelsdorf, II. Stock, Zimmer-Nr. 4  
Telefon 09549/9897-0, Telefax 09549/9897-70  
E-mail: poststelle@vgem-lisberg.bayern.de

## Ärztlicher Notdienst

Bereitschaftspraxis im Rondell der Steigerwaldklinik Burgebrach, mittwochs von 17 - 19 Uhr, freitags von 18 - 20 Uhr sowie an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr. Die Praxis ist unter Tel. 09546/88888 zu den Sprechzeiten direkt erreichbar. Zusätzlich steht ein ärztlicher Hausbesuchsdienst auch außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung. Dieser kann unter der Tel. 116 117 angefordert werden.

## Zahnärztlicher Notdienst im November 2012 - Tel. 0800/6649289

- 01./02.11.2012 Dr. Löffler Liebhard, Lisberg/OT Trabelsdorf, Bergstraße 5
- 03./04.11.2012 Dr. Alexander Mokosch, Walsdorf, Bamberger Str. 4
- 10./11.11.2012 Dr. Schneider Kurt, Bamberg, Promenadenstraße 15
- 17./18.11.2012 Sozialstiftung Bamberg MVZ am Bruderwald - Zahnklinik, Bamberg, Buger Str. 82
- 24./25.11.2012 Dr. Matthias Nagengast, Bamberg, Obstmarkt 5

**ACHTUNG!!!**  
Die bisherige gebührenpflichtige Telefonnummer 01805/191212 des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes Bayern wurde in die neue kostenfreie Servicenummer 116 117 geändert.

**Neue Notrufnummer für Feuerwehr- und Rettungsdienstalarmierung  
Notruf-Nr. 112**

## Apotheken Notdienste im November 2012

- Do. 01.11.2012 Marien-Apotheke, Bamberg, Marienstraße 1, 0951/981510
- Sa. 03.11.2012 Aurachtal-Apotheke, Stegaurach, Bamberger Str. 34, 0951/299765
- So. 04.11.2012 Schwanen-Apotheke, Bamberg, Obere Königstraße 53 a, 0951/22948
- Sa. 10.11.2012 Neue Apotheke, Stegaurach, Bamberger Str. 24, 0951/2971795
- So. 11.11.2012 Vitale Apotheke im real, Hallstadt, Emil-Kemmer-Str. 2, 0951/1339191
- Sa. 17.11.2012 Apotheke in der Hainstraße, Bamberg, Hainstraße 3, 0951/981360
- So. 18.11.2012 Markt-Apotheke, Bischberg, Hauptstr. 1, 0951/61718
- Sa. 24.11.2012 Apoth. an der Sinfonie, Bamberg, Graf-Stauffenberg-Platz 11, 0951/9685590
- So. 25.11.2012 Apotheke am Rathaus, Burgebrach, Hauptstr. 10, 09546/704

Schloß-Apotheke, Lisberg/Trabelsdorf, Bamberger Str. 24

Die Schloß-Apotheke in Trabelsdorf ist an Samstagen von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet, an jedem Montag und Donnerstag bis 20.30 Uhr und an jedem Freitag bis 19.00 Uhr dienstbereit.



## Verwaltungsgemeinschaft Lisberg

Am Schloss 6, 96170 Lisberg  
Tel. 09549/9897-0, Fax 09549/9897-70  
E-mail: poststelle@vgem-lisberg.bayern.de

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

#### Langer Behördentag:

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

#### Sprechzeiten des 1. Bürgermeister Herrn Deusel

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Sprechzeiten Mehrzweckgebäude in Lisberg

Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr und auf Anfrage

#### Sprechzeiten der 1. Bürgermeisterin Frau Beck

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Telefon: 09549/9897-0**

### Verwaltung:

### Durchwahl:

#### Gemeinschaftsvorsitzender

**1. Bgm. Peter Deusel** - Zimmer 1  
peter.deusel@vgem-lisberg.bayern.de

**- 20**

#### Gemeinde Lisberg

**1. Bgm Peter Deusel** - Zimmer 1  
peter.deusel@vgem-lisberg.bayern.de

**- 20**

#### Gemeinde Priesendorf

**1. Bgm.in Maria Beck** - Zimmer 12  
maria.beck@vgem-lisberg.bayern.de

**- 30**

#### Geschäftsleitung

**Adam Götz** - Zimmer 4  
adam.goetz@vgem-lisberg.bayern.de

**- 40**

**Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt,  
Ordnungsamt, Amtsblatt** - Zimmer 2  
einwohnermeldeamt@vgem-lisberg.bayern.de

**Manuela Bauer**, Rentenangelegenheiten  
manuela.bauer@vgem-lisberg.bayern.de

**- 10**

**Maria Beck**, Verwaltungsangestellte,  
Standesamt

standesamt@vgem-lisberg.bayern.de

**- 11**

#### **Doris Pfaff**

doris.pfaff@vgem-lisberg.bayern.de

**- 12**

#### **Kämmerei, Finanzverwaltung**

**Harald Spey** - Zimmer 3  
harald.spey@vgem-lisberg.bayern.de

**- 50**

#### **Kasse**

**Margit Reinfelder** - Zimmer 11  
margit.reinfelder@vgem-lisberg.bayern.de

**- 55**

**Bauverwaltung,  
Friedhofsangelegenheiten Lisberg**

**Hans-Jürgen Rauscher** - Zimmer 10  
bauabteilung@vgem-lisberg.bayern.de

**- 60**

**Steuern, Gebühren,  
Friedhofsangelegenheiten Priesendorf**

**Gabriele Schwinn** - Zimmer 8  
gabriele.schwinn@vgem-lisberg.bayern.de

**- 66**

## INFO

**Bitte beachten!**

Abgabe für  
die Ausgabe

**JANUAR 2013**

ist bereits am

**10. Dezember 2012**

Diese Ausgabe erscheint  
noch vor den Weihnachtstagen!

## Landratsamt Bamberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Pressemitteilung

### Die „Stillen Tage“ stehen vor der Tür

12. Oktober 2012

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und die so genannten Stillen Tage stehen bevor. Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt Bamberg darauf hin, dass Allerheiligen am Donnerstag, 1. November, der Volkstrauertag am Sonntag, 18. November sowie der Buß- und Betttag am 21. November und der Totensonntag am 25. November so genannte „Stille Tage“ im Sinne des Bayerischen Feiertagsgesetzes sind.

Demnach sind an diesen Tagen öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt bleibt. Auch alle in einem anderen Sinn für den jeweiligen Vorabend (v. a. Samstag) geplanten öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen müssen spätestens um 24:00 Uhr enden. An den Stillen Tagen ist zudem der Betrieb von Spielhallen nicht zulässig, da es sich hierbei um Unterhaltungsveranstaltungen handelt, die dem ernsten Charakter dieser Tage zweifellos widersprechen.

Gleiches gilt für den Heiligen Abend, an diesem Tag allerdings nur in der Zeit von 14:00 bis 24:00 Uhr.

Wer diese Regelungen nicht beachtet, kann mit Bußgeld belegt werden.

## Landratsamt Bamberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Pressemitteilung

### Landratsamt Bamberg am 2. November geschlossen

23. Oktober 2012

Der Landkreis Bamberg hat sich bereits vor Jahren dem Klimaschutz verschrieben. Und da der bekanntlich immer im eigenen Haus beginnt, bleibt das Landratsamt am Freitag, 2. November gantztägig geschlossen. So muss das Gebäude an diesem „Brückentag“ nicht geheizt werden, wodurch wiederum Energie gespart wird.

Ab Montag, 5. November ist das Landratsamt wieder wie gewohnt geöffnet.

## Schneeräum und Streupflicht

Die Gemeinde Lisberg und Priesendorf mit ihren Ortsteilen weisen auf die einschlägigen Vorschriften über die Schneeräumspflicht hin: Hiernach sind die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortschaften an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen angrenzen oder in sonstiger Weise durch sie erschlossen werden, verpflichtet, bei Schneefall und Winterglätte die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehbahnen durch Schneeräumen, Streuen und Entfernen von Schnee- oder Eisplatten und -brocken sowie eingefrorener Gegenstände auf eigene Kosten in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Bei Schneefall sind die Verkehrsflächen in der Zeit von 7.30 Uhr bis 20.00 Uhr, so oft und so weit es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, von Schnee frei zu machen. Der Schnee ist am Rand der Gehbahnen so zu lagern, dass der Verkehr auf den Verkehrsflächen nicht wesentlich behindert wird. Abflußrinnen, Wasserablässe, Schachtabdeckungen und Hydranten sind freizuhalten. Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass manche Bürger den Schnee von den Gehsteigen in den Abflußrinnen und auf den Kanalablässen lagern und damit den Abfluss des Schmelzwassers verhindern. Bei Wiedereinsetzen von Frost, vor allem nachts, entstehen dann äußerst gefährliche Eisflächen. Ferner wird darauf hingewiesen, dass Streusalz bei dichtem Schneebeleg und auch ab minus 10 Grad keine Wirkung mehr hat, so dass in jedem Fall die Gehwege vorher zu räumen sind. Mit dem Streuen ist unverzüglich nach Eintritt der Winterglätte, spätestens 7.00 Uhr, zu beginnen.

Zu widerhandelnde müssen neben einem Bußgeldverfahren mit entsprechenden Schadensersatzansprüchen rechnen (§ 13 der Gemeindeverordnung), die bei Körperschäden zu hohen Forderungen führen!

Für die Gemeinde Lisberg mit ihren Ortsteilen wird ergänzend darauf hingewiesen, dass nur noch Gefällstrecken, Hauptverkehrsstraßen und die Wege zu den Kirchen und Schulen geräumt und gestreut werden.

### ACHTUNG!

Um Einsatz des Winterdienstfahrzeuges zu gewährleisten, wird darum gebeten, nicht in schmalen Straßen zu parken und die Durchfahrt zu verhindern!

Desweiteren wird darum gebeten, den geräumten Schnee nicht wieder auf die Fahrbahn zu werfen!

### Motorsägenkurs für Waldbesitzer

Am 03. und 04.12.2012 findet in Viereth im Feuerwehrhaus ein kostenloser Motorsägenkurs für Waldbesitzer (und Familienangehörige) statt.

Anmeldung möglich donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr beim Forstrevier Trunstadt, Forstamtmann J. Dettloff, Tel.: 09503 500719.

## BAYERISCHES ROTES KREUZ

Blutspendedienst

VORMERKTERMIN!

### Blutspenden

Freitag, den 02. November 2012  
von 17.00 bis 20.00 Uhr

### PRIESENDORF

Volksschule, Schindgasse 10

**Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!**  
Der Blutspendedienst weist darauf hin: Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein)

## Das Finanzamt Bamberg informiert:

**Lohnsteuer-Freibeträge für 2013 neu beantragen!**

**Die elektronische Lohnsteuerkarte kommt 2013! Für 2012 beantragte Freibeträge verlieren 2013 ihre Gültigkeit. Sie müssen daher für 2013 neu beantragt werden.**

Wer will, dass 2013 Freibeträge schon beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt werden, beispielsweise Freibeträge bei Berufspendlern oder für volljährige Kinder, kann ab Oktober 2012 beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt einen entsprechenden Antrag stellen. Denn für 2012 beantragte Freibeträge verlieren 2013 ihre Gültigkeit. Sie müssen daher für 2013 neu beantragt werden. Ausnahme: Pauschbeträge für Menschen mit Behinderung und Hinterbliebene, die bereits über das Jahr 2012 hinaus gewährt wurden, behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Zur Vermeidung langer Wartezeiten empfiehlt der Leiter des Finanzamts Bamberg Herr Dr. Zankel die Einreichung des Antrags auf Lohnsteuerermäßigung 2013 per Post. Die entsprechenden Vordrucke stehen ab 01.10.2012 auf den Internetseiten der bayerischen Steuerverwaltung (z.B. [www.lfst.bayern.de](http://www.lfst.bayern.de)) unter Formulare > Lohnsteuer > Arbeitnehmer bereit.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollten ihre Freibeträge unbedingt bis zum Jahresende 2012 neu beantragen. Würde der Termin versäumt, hätten die Bürgerinnen und Bürger mit der ersten "elektronischen Abrechnung" netto weniger in der Lohnkür, so Dr. Zankel.

Unter dem Namen "ELStAM" (für "Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale") werden künftig alle Daten für den Lohnsteuerabzug zwischen Finanzämtern, Unternehmen und Arbeitnehmern digital übermittelt.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können ihre zum 1. Januar 2013 gültigen ELStAM voraussichtlich ab dem Start des Lohnsteuerermäßigungsverfahrens laufend im ElsterOnline-Portal ([www.elsteronline.de](http://www.elsteronline.de)) einsehen. Dazu ist eine einmalige, kostenfreie Registrierung mit der steuerlichen Identifikationsnummer erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.elster.de](http://www.elster.de).

## Hospiz - Akademie Bamberg

Pressemitteilung

**Herausforderung Notfallseelsorge -  
Erste Hilfe für die Seele**

Als ein besonderes Angebot für alle relevanten Berufsgruppen, wie Seelsorger/Innen, Feuerwehrleute, Mitarbeiter/Innen im Rettungswesen, Polizeibeamte/Innen, Bestatter/Innen, aber auch für alle sonstigen Interessierten, veranstaltet die Hospiz-Akademie Bamberg ein Seminar zum Thema Notfallseelsorge. Bei einem schrecklichen Ereignis gibt es sicher keine Patentrezepte für seelischen Beistand, jedoch aus der langjährigen Erfahrung des Kursleiters viele hilfreiche Verhaltensregeln, die in Impulsreferaten erläutert und in Rollenspielen geübt werden. Seminarleiter ist Benjamin Hengstermann, Dipl. Theologe und Notfallseelsorger. Der Kurs findet am 5. November 2012 von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr statt.

Anmeldungen werden werktags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter Telefon 09 51 / 95 50 72 2 entgegengenommen.

## AMTLICHE

## BEKANNTMACHUNGEN



### Schwimmbus 2012 – 2013

Liebe Eltern!

Das Hallenbad in Burgebrach wird in diesem Winter generalsaniert. In dieser Saison können wir den Schwimmbus somit nicht in der gewohnten Form anbieten. Trotzdem wollen wir den in den Gemeinden Priesendorf und Lisberg wohnenden Kindern und Jugendlichen den Besuch im Hallenbad ermöglichen.

Daher werden wir einmal monatlich einen Bus zum Erlebnisbad

Bambados nach Bamberg oder zu anderen Erlebnisbädern organisieren und die Fahrtkosten übernehmen. Der Bus fährt von **Priesendorf (Schrüfer) 14:25 Uhr – Neuhausen (Bushaltestelle) 14:28 Uhr – Trabelsdorf (Schule) 14:33 Uhr – Lisberg (Oberdorf) 14:40 Uhr – Lisberg (Unterdorf) 14:45 Uhr**. Die Rückfahrt erfolgt um 18:30 Uhr.

Der Schwimmbus fährt an folgenden Terminen:

Freitag, 09.11.2012  
Freitag, 07.12.2012  
Freitag, 04.01.2013  
Freitag, 15.02.2013  
Freitag, 22.03.2013

Bei Nichtschwimmern oder Kleinkindern ist eine Begleitperson erforderlich. Während des Schwimmbadaufenthalts kann keine Aufsicht garantiert werden. Für eventuelle Rückfragen und für die Anmeldung (spätestens 1 Woche vorher) wenden Sie sich bitte an die VG Lisberg (Tel. 09549/9897-0). Bitte machen Sie bzw. die Kinder von der gebotenen Möglichkeit regen Gebrauch. Viel Spaß dabei wünschen Ihnen die Gemeinden Priesendorf und Lisberg.

Maria Beck Peter Deusel  
1. Bürgermeisterin 1. Bürgermeister

## ABFALLKALENDER 2012 - Oktober

### Lisberg, Trabelsdorf, Neumühle, Triefenbach:

Gelber Sack	16.11.2012
Biomüll	12.11.2012 und 23.11.2012
Papier	05.11.2012
Restmüll	05.11.2012, 19.11.2012 und 30.11.2012

### Priesendorf und Neuhausen

Gelber Sack	19.11.2012
Biomüll	12.11.2012 und 23.11.2012
Papier	08.11.2012
Restmüll	05.11.2012, 19.11.2012 und 30.11.2012



## ÜBERÖRTLICHE BEKANNTMACHUNGEN !

### Teilnehmergemeinschaften Kolmsdorf-Feigendorf, Mühlendorf, Neuhausen, Priesendorf, Trabelsdorf und Walsdorf-Erlau

Der jeweilige Vorsitzende des Vorstandes

Ländliche Entwicklung  
Kolmsdorf-Feigendorf und Walsdorf-Erlau, Gemeinde Walsdorf  
Mühlendorf, Gemeinde Stegaurach  
Neuhausen und Priesendorf, Gemeinde Priesendorf  
Trabelsdorf, Gemeinde Lisberg  
alle Landkreis Bamberg

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

### Bekanntmachung und Ladung

Die Teilnehmergemeinschaften Ländliche Entwicklung Kolmsdorf-Feigendorf, Mühlendorf, Neuhausen, Priesendorf, Trabelsdorf und Walsdorf-Erlau haben den Flurbereinigungsplan - Teil I - erstellt. Der Flurbereinigungsplan - Teil I - fasst die Ergebnisse des jeweiligen Verfahrens zusammen. Er besteht aus folgenden Bestandteilen:

- Bestandsblatt (Einlage)
- Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen
- Verzeichnis der Abzugsanteile
- Verzeichnis über die Beitragspflicht zu den Ausführungskosten
- Festsetzung über die Ausgleichs nach §§ 50 und 51 Flurbereinigungs-gesetz - FlurbG
- Vorstandsbeschluss zum Flurbereinigungsplan - Teil I -
- Textteil zum Flurbereinigungsplan - Teil I -
- Bestandskarte (Einlage)
- Abfindungskarte

Die oben angegebenen Bestandteile des Flurbereinigungsplanes - Teil I - werden

- für die **Verfahren Kolmsdorf-Feigendorf, Mühlendorf und Walsdorf-Erlau** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach, Zi.Nr: EG 2 (Bauamt), Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, vom 06.11.2012 mit 20.11.2012
- für die **Verfahren Neuhausen, Priesendorf und Trabelsdorf** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Lisberg - Dienstgebäude Trabelsdorf-, Rathaus, Am Schloß 6, 96170 Lisberg vom 06.11.2012 mit 20.11.2012

während der jeweiligen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten niedergelegt.

Die Abfindungskarten können zusätzlich innerhalb von drei Monaten ab dem ersten Tag der Niederlegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken unter dem Link „Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden (<http://www.ale-oberfranken.bayern.de/service/>).

Nach der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes - Teil I -, und zwar am

**Donnerstag, dem 22. November 2012,**  
**von 09:00 bis 11:30 Uhr und von 13:30 bis 16:30 Uhr,**  
wird ein Anhörungstermin abgehalten.

Für die **Verfahren Kolmsdorf-Feigendorf und Walsdorf-Erlau** im Feuerwehrhaus Walsdorf, Bachstraße 10, 96194 Walsdorf.

Für das **Verfahren Mühlendorf** im Dorfgemeinschaftshaus (Feuerwehr), Weiherstraße 2, Mühlendorf, 96135 Stegaurach.

Für das **Verfahren Neuhausen** im Feuerwehrhaus in Neuhausen, Weißbergstraße 17, 96170 Priesendorf.

Für das **Verfahren Priesendorf** im Gemeindezentrum Priesendorf, Im Kulm 14, 96170 Priesendorf.

Für das **Verfahren Trabelsdorf** in der „Alten Schule“ in Trabelsdorf, Bamberger Straße 7, 96170 Lisberg.

Zu diesem Termin wird hiermit geladen.

Ein Erscheinen ist nur erforderlich, falls Erläuterungen oder Auskünfte über den bekannt gegebenen Flurbereinigungsplan - Teil I - gewünscht werden.

Anträge auf Beitragsübernahme bei langfristiger Verpachtung müssen spätestens drei Monate nach dem Anhörungstermin bei der jeweils zuständigen Teilnehmergemeinschaft eingegangen sein.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Flurbereinigungsplan kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag des Anhörungstermins schriftlich bei der jeweils zuständigen Teilnehmergemeinschaft am Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Nonnenbrücke 7a, 96047 Bamberg (Postanschrift: Postfach 11 01 64, 96029 Bamberg), oder durch Einlegung beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Nonnenbrücke 7a, 96047 Bamberg (Postanschrift: Postfach 11 01 64, 96029 Bamberg), Widerspruch erhoben werden. Ist über den Widerspruch innerhalb einer Frist von einem Jahr sachlich nicht entschieden worden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München - Briefanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) schriftlich erhoben werden. Die Klage kann in diesem Fall nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit Ablauf der Jahresfrist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (jeweils zuständige Teilnehmergemeinschaft) und den Gegenstand des Klagebegehrens

bezeichnen und soll einen Antrag enthalten, der nach Art, Umfang und Höhe nicht bestimmt zu sein braucht. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Bamberg, den 01.10.2012

Für die Teilnehmergemeinschaften Kolmsdorf-Feigendorf und Waldsdorf-Erlau  
gez. Wolfgang Brendel, Techn. Amtsrat

Für die Teilnehmergemeinschaft Mühlendorf  
gez. Michael Albus, Techn. Amtsrat

Für die Teilnehmergemeinschaft Neuhausen  
gez. Thomas Scholz, Techn. Amtsrat

Für die Teilnehmergemeinschaft Priesendorf  
gez. Karl-Heinz Sapper, Baurat

Für die Teilnehmergemeinschaft Trabelsdorf  
gez. Joachim Heusinger, Baurat

## Teilnehmergemeinschaften Neuhausen u. Priesendorf

### Bekanntmachung und Ladung

Die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten in den Verfahrensgebieten Neuhausen und Priesendorf oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer Teilnehmerversammlung geladen.

Versammlungsort: Gastwirtschaft Schrüfer in Priesendorf  
Versammlungsbeginn: am Montag, dem 5. November 2012, 19:30 Uhr

Tagesordnung: 1. Erläuterungen zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes Teil I im November 2012  
2. Informationen zum Stand der Verfahren  
3. Sonstiges  
4. Allgemeine Aussprache

Bamberg, den 06.10.2012

Der Vorsitzende des Vorstandes  
der Teilnehmergemeinschaft Neuhausen  
Th. Scholz

Der Vorsitzende des Vorstandes  
der Teilnehmergemeinschaft Priesendorf

K-H. Sapper

## Teilnehmergemeinschaft Trabelsdorf

### Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten von Grundstücken im Verfahrensgebiet bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer

#### Teilnehmerversammlung

eingeladen.

Versammlungsort: Feuerwehrhaus in Trabelsdorf  
Versammlungszeit: Dienstag, 20.11.2012, 19:00 Uhr

Tagesordnung: 1. Bericht über den Stand des Verfahrens  
2. Erläuterungen zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans - Teil 1  
3. Informationen zur langfristigen Verpachtung  
4. weiterer Verfahrensablauf  
5. Allgemeine Aussprache

Bamberg, den 16.10.2012

Der Vorsitzende des Vorstandes  
der Teilnehmergemeinschaft  
Trabelsdorf

Heusinger

## Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Gz. A2-A 7513-0

Bamberg, den 10.10.2012

### BEKANNTMACHUNG UND LADUNG

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hält am Mittwoch, den 21.11.2012, um 19:00 Uhr, in Sportheim Tütschengereuth eine

#### Aufklärungsversammlung

über die Durchführung einer Dorferneuerung in Tütschengereuth. Hierzu werden alle Bürger eingeladen, die in dem betreffenden Gebiet Grundeigentum haben.

Die Grundeigentümer sollen an der Neuordnung intensiv mitwirken. Da die Dorferneuerung nicht nur für die Landwirte von erheblicher Bedeutung ist, liegt es im Interesse aller Grundeigentümer, an der Aufklärungsversammlung teilzunehmen.

In der Versammlung wird über Sinn, Zweck und Möglichkeiten des Verfahrens, sowie über die voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Finanzierung aufgeklärt.

Weiter werden die Mitglieder der Arbeitskreise über die Ergebnisse des Seminars an der Schule für Dorf- und Flurwicklung in Klosterlangheim berichten.

Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Zu der Versammlung sind auch das Landratsamt Bamberg, die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg und Coburg, das Wasserwirtschaftsamt Kronach und der Bayer. Bauernverband Bamberg eingeladen, um über die in ihren Fachbereich fallenden Maßnahmen während der Dorferneuerung Aufschluss zu geben.

gez.  
Eichfelder  
Baudirektor

## Flurbereinigungen Neuschleichach, Oberschleichach, Unterschleichach, Gemeinde Oberaurach, Landkreis Haßberge

### BEKANNTGABE

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat in vorbezeichneten Verfahren die vorläufige Besitzeinweisung, mit der die Beteiligten in den Besitz der neuen Grundstücke eingewiesen werden, verfügt.

Die Verfügung sowie eine Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung aus der die neuen Grundstücke ersichtlich sind, liegen in der Zeit

**vom 14.11.2012 mit 14.12.2012  
in der Gemeindeverwaltung**

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht für die Beteiligten aus.

#### Hinweis:

Mit der Auslegung ist eine Rechtsbehelfsfrist verbunden.

Als zusätzliches Angebot stehen die vorläufige Besitzeinweisung und die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken unter dem Link „vorläufige Besitzeinweisung“ zur Einsicht bereit

(<http://www.ale-unterfranken.bayern.de/service/>). Rechtlich verbindlich sind allerdings die ausgelegten Unterlagen (siehe oben).

Würzburg, den 28.09.2012

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

K. Väth  
Techn. Amtsrat

## IGZ

Zentrum für Innovation und neue Unternehmen

### Beratertag für Existenzgründer im IGZ

Am 6. November und 4. Dezember findet jeweils zwischen 9 und 18 Uhr der Beratertag für Existenzgründer im IGZ Bamberg, Kronacher Straße 41, statt. Gemeinsam mit der IHK für Oberfranken Bayreuth, den Praxisexperten der Aktivsenioren und auf Anfrage mit einem Vertreter der HWK für Oberfranken wird das Zentrum für Innovation und neue Unternehmen zu allen wichtigen Fragen der Existenzgründung informieren. Experten zu Rechts-, Patent-, Steuer- und Finanzierungsfragen werden bei Bedarf ab 16 Uhr ebenfalls vor Ort sein. Das Beratungsangebot ist kostenlos und wird in Form von halbstündigen Einzelgesprächen stattfinden.

Anmeldungen werden im Sekretariat bis zum 5. November bzw. 3. Dezember 2012, 12 Uhr, unter der Rufnummer 0951/9649101 erbeten. Weitere Informationen unter [www.igzbamberg.de](http://www.igzbamberg.de).

### Ausblick: Termine 2012 im IGZ

14. November	Gründertag für Studierende
14. November	Gründerinnen- und Unternehmerinnentag
16. November	Gründerbrunch

## FAMILIE UND SOZIALE REGION OBERFRANKEN

Außensprechtage im 2. Halbjahr 2012 in der Bibliothek des Rathauses Bamberg, Maxplatz 3

**erster Dienstag im Monat  
jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag, den 06. November 2012**

## Energieberatungskalender für November 2012

Es wird darauf hingewiesen, dass kostenlose Energieberatungstermine an folgenden Tagen

Mittwoch, 07. November 2012

Mittwoch, 21. November 2012

in den Räumen des Landratsamtes Bamberg in der Ludwigstr. 23 Zimmer 234 in 96052 Bamberg stattfinden. Aus Gründen der Terminplanung wird um telefonische Anmeldung unter **Tel. 0951/85-554** gebeten.

## NACHRICHTEN für SENIOREN

### Seniorentanz 50+ immer

Mittwoch, 15.00 Uhr im „Alten Kurhaus“ in Trabelsdorf. Jeder kann mitmachen, es bereitet Freude und ist gesund.

Seniorenkreis

### Wirtshaussingen in Trabelsdorf

an jedem letzten Dienstag im Monat

**27. November 2012 um 19.00 Uhr**

Im „Alten Kurhaus“ Trabelsdorf  
**mit Musik**



Moderation: Gustav Schneider

Die nächsten Termine sind: 18.12.2012 und 29.01.2013

Gründerväter- und Mütter: Mitglieder des  
Seniorentanzkreises im Alten Kurhaus Trabelsdorf

Mit freundlichen Grüßen  
G. Schneider

Vom Landratsamt Bamberg (Strategiekreis Demographie) wurde das Wirtshaussingen im Kurhaus Trabelsdorf als "Gutes Beispiel aus dem Landkreis Bamberg" gewürdigt.

Nachfolgend der Artikel des Landkreises Bamberg:

### Im Blick: Wirtshaussingen in Trabelsdorf, Gemeinde Lisberg

Seit April 2010 treffen sich jeden letzten Dienstag im Monat etwa 50 Singbegeisterte im "Alten Kurhaus" Trabelsdorf, um gemeinsam Volkslieder und bekannte Schlager zu singen. Die Gäste schätzen die Gemeinschaft, das Schwelgen in Bekanntem, aber auch stimmgewaltiges Horrido!

Wie es zu diesem gelungenen Beispiel für bürgerschaftliches Engagement kam, verrät der Initiator Gustav Schneider.

### Wie ist die Idee entstanden?

Ich stamme aus einer musikalischen Familie. Ob im Gesangverein oder daheim bei der Hausarbeit, Musik war immer ein wichtiger Teil unseres Lebens. Das Interesse am Wirtshaussingen in meiner fränkischen Wahlheimat wurde befördert durch Veranstaltungen beim bekannten "Välta", dem mittlerweile 84jährigen Wirt in Appendorf. So entstand mein Wille zur Schaffung eines Singkreises bei uns als Regulativ zu unserer hektischen und technisierten Welt, eine emotionale Heimat! Ich habe dann viele Wirtshaussingkreise in unserer Region besucht und aus den verschiedenen Formen meinen eigenen Weg gestaltet.

### Wer unterstützt die Idee?

Ich habe die Idee in den Seniorentanzkreis Trabelsdorf eingebracht und wurde hier mit Rat und Tat unterstützt. Es übernehmen etliche Hobby Musiker aus der Umgebung abwechselnd die musikalische Begleitung, praktisch für ein Trinkgeld. Wichtig ist uns auch die Mitwirkung von benachbarten Gesangsgruppen und Chören, den Anfang machte kürzlich der heimische Kirchenchor.

### Wo lagen Meilensteine auf Ihrem Weg bis heute?

Mit dem "Alten Kurhaus" haben wir eine Räumlichkeit gefunden, die bekannt und beliebt ist und wo der Wirt das Angebot gern annimmt. Einiger Aufwand war die Erstellung eigener Liederbücher mit vielfältigen Liedern und schönen Bildern. Um Mitsänger zu gewinnen, haben wir Flyer verteilt, auch bei den Vereinen, Anzeigen geschaltet und persönlich eingeladen.

### Gab es Schwierigkeiten bei der Umsetzung?

Das Schwierigste war das Finden von geeigneten Musikanten. Sie müssen ein breites Spektrum abdecken und natürlich selbst Freude am Spielen haben. Viel bezahlen können wir ja nicht. Ansonsten gab es keine Schwierigkeiten.

### Wie hoch war und ist der finanzielle Aufwand?

Für die Liederbücher und die Werbung habe ich finanziell doch einige Opfer gebracht. Die Musiker erhalten, was gespendet wird. Das Restaurant stellt den Raum kostenlos, mit Bewirtung nach Wunsch.

Welche Erfahrung würden Sie weitergeben?

Das Singen der Lieder in Gemeinschaft ist für viele sehr wertvoll. Beeindruckend war ein Gast, der bei einem ersten Besuch nach dem Singen des von ihm gewünschten Liedes "Im schönsten Wiesengrunde" vor lauter Rührung und Begeisterung spontan 50 Euro spendete. Das bestärkt uns in unserem Engagement.

**Mit uns machen Sie aus  
Sonnenenergie  
Strom**

**Ihr Fachpartner für  
PHOTOVOLTAIK**

Planung • Angebot • Ausführung

96120 Tütschengereuth  
Kirchstraße 4  
Tel.: 0 95 49 / 73 20  
[www.schuetz-energie.de](http://www.schuetz-energie.de)

**SCHÜTZ**  
energie

## SCHULNACHRICHTEN des Schulverbandes



### 1. Herbstferien

Die Woche vom 29.10. bis 02.11.2012 ist unterrichtsfrei.

### 2. Buß- und Betttag

Mittwoch, der 21. November ist unterrichtsfrei.

### 3. Elternsprechtag im Schuljahr 2012/13

Der erste Elternsprechtag findet am Mittwoch, den 28. November 2012 ab 17:00 Uhr im Schulhaus Priesendorf statt. Hierzu ergeht noch eine gesonderte Einladung.

### 4. Voranzeige Informationsabend

„Welche Schule ist für mein Kind die richtige?“

Diese Veranstaltung für die Eltern aller Schüler der 4. Klasse findet am Dienstag, den 04.12.2012 um 19:00 Uhr im Schulhaus Priesendorf statt.

Wolfgang Kühnert, Rektor



## Sammelaktion alter Schulranzen

Sie haben zu Hause einen alten Schulranzen, Federmappchen, Turnbeutel usw., die Sie nicht mehr benötigen?

### Wir sammeln für hilfsbedürftige Kinder in Osteuropa.



Abzugeben in der  
Grund- und Hauptschule Priesendorf-Lisberg-Walsdorf,  
Schindsgasse 10, 96170 Priesendorf,  
Montags-Donnerstags 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

oder bei Fa. Bezold, Buttenheim, Eggenberstr. 3, Tel. 09545/7293,  
für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Vergelt's Gott für Ihre Mühe!

## NACHRICHTEN für KINDER u. JUGENDLICHE



Der Schwimmbus zum Erlebnisbad Bambados oder zu anderen Erlebnisbädern fährt an folgenden Terminen:

Freitag, 09.11.2012  
Freitag, 07.12.2012  
Freitag, 04.01.2013  
Freitag, 15.02.2013  
Freitag, 22.03.2013

### Die Abfahrtszeiten sind:

Priesendorf (Schrüfer)	14:25 Uhr
Neuhausen (Bushaltestelle)	14:28 Uhr
Trabelsdorf (Schule)	14:33 Uhr
Lisberg (Oberdorf)	14:40 Uhr
Lisberg (Unterdorf)	14:45 Uhr

### Die Rückfahrt erfolgt um 18:30 Uhr.

Bei Teilnahme bitte eine Woche vorher in der VG Lisberg (09549/9897-0) anmelden.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei LISBERG



### BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT NOVEMBER

01. November Donnerstag, **Fest ALLERHEILIGEN**  
**8.15 Uhr Eucharistiefeier in Walsdorf**  
**9.30 Uhr Pfarramt in Lisberg**  
13.00 Uhr Andacht für die Verstorbenen mit sakramentalem Segen in Lisberg  
**13.45 Friedhofsgang**  
**16.00 Uhr Friedhofsgang in Walsdorf**
02. November Freitag, **ALLERSEELEN – Herz-Jesu-Freitag**  
8.00 Uhr in Walsdorf Requiem für alle Verstorbenen der Filiale Walsdorf  
**9.30 Uhr Krankenbesuche**  
18.30 Uhr in Lisberg Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei Lisberg
04. November Sonntag, 13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg
08. November Donnerstag, 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kom. im Seniorenpflegeheim in Walsdorf
11. November Sonntag, 13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg
12. November Montag, **17.00 Uhr Martinszug**  
Treffpunkt in der Kirche  
Nach dem Martinszug Adventsstandsverkauf
18. November Sonntag, **Volkstrauertag**  
Gottesdienste wie an den Sonntagen  
Nach der Vorabendmesse in Lisberg Gedenkfeier am Ortskreuz  
**15.00 Uhr Marianische Andacht in Walsdorf**
22. November Donnerstag, 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kom. im Seniorenpflegeheim in Walsdorf
25. November Sonntag, **CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

### VERANSTALTUNGEN IM MONAT NOVEMBER

13. November Dienstag, 14.00 Uhr Seniorentreffen in der Villa mit Pfarrer Franz Stemper mit dem Thema: „Christliche Tiersymbolik“ (Adler, Pferd, Taube, Lamm usw.)
14. November Mittwoch, 19.30 Uhr Treffen des Kath. Frauenbundes in der Villa mit Pfarrer Franz Stemper mit dem Thema: „Christliche Tiersymbolik“ (Adler, Pferd, Taube, Lamm usw.)
28. November Mittwoch, 19.30 Uhr Treffen des Kath. Frauenbundes in der Villa  
„Basteln im Advent“ (Adventskränze usw.) mit Nadine Hofmann, Lisberg..

### In St. Petrus Walsdorf

15. November Donnerstag, 19.30 Uhr Treffen der KAB im Gemeindesaal St. Petrus Waldorf  
Thema: „Die Ukraine“  
Ref.: Klaus Henneberg, Pettstadt

Am Sonntag, 04. November 2012 um 15.00 Uhr Elternbesprechung mit den Eltern der Erstkommunionkinder 2013 aus Lisberg in der Villa.

Erstkommunion  
am Sonntag, 07. April 2013 um 9.30 Uhr in Lisberg.

Am Sonntag, 11. November 2012 um 15.00 Uhr Elternbesprechung mit den Eltern der Erstkommunionkinder 2013 aus Walsdorf im Gemeindesaal St. Petrus Walsdorf.

Erstkommunion  
am Sonntag, 14. April 2013 um 9.30 Uhr in Walsdorf.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei TRABELSDORF

### Gottesdienst in Trabelsdorf / Michaelskirche

Jeden Sonn.- und Feiertag um 9.30 Uhr

Buß- und Bettag, 21.11.2012 um 19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

### Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag 20.00 Uhr, Gemeinderaum im Pfarrhaus  
Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus\*  
Tanz und Gymnastik für Frauen: Mittwoch, 9.45 Uhr, „Altes Kurhaus“\*\*

### Senioren/Seniorinnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“  
Senioren-Gesprächskreis: Mo., 26. Nov. 2012, 15.00 Uhr „Altes Kurhaus“

### Kinder- und Jugendtreffs:

Jugendtreff: Mit. von 18.-20.00 Uhr, Gemeinderaum im Pfarrhaus\*  
Kinnerhaufm: Do., 15.00 Uhr, Gemeinderaum im Pfarrhaus\*

(\*entfällt in den Ferien)

### SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an Schwester Doris Leipold, Tel. 0951/955110 oder 0179/8838357.

### Monatspruch:

Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes. 2. Korinther 6,16

Mit freundlichen Grüßen  
Hedwig Deinzer, Pfarrerin

Folgende Personen wurden in den Kirchenvorstand am 21.10.2012 gewählt:

Jutta Banik, Robert Dollinger, Martin Habenstein, Elisabeth Epig, Ute Tkocz, Larissa Terwart.

Wir bedanken uns bei allen Kandidaten, die sich zur Verfügung gestellt haben.

Hedwig Deinzer

Sonntag,	25.11.	08.30 Eucharistiefeier
Dienstag,	27.11.	18.30 Neuhausen Rosenkranz
Mittwoch,	28.11.	18.00 Wortgottesdienst
Donnerstag,	29.11.	18.30 Marienkapelle Rosenkranz

**Seniorenachmittag am Dienstag, den 06.11.** - 14.00 Uhr Pfarrkirche – Eucharistiefeier f. die Verst. Angeh. der Senioren - anschl. Seniorenachmittag im Pfarrzentrum

### Kinderbibeltag am 10.11.2012

Senegalesisch geprägt sein wird der diesjährige Kinderbibeltag für Grundschul Kinder (1. – 4. Klasse). Dem Leben eines afrikanischen Mädchens wollen wir uns mit Kreativ- und Musikworkshops, Spielen und Informationen annähern. Unter dem Motto: „Selig, die hungern nach Gerechtigkeit“ (Mt 5,6) werden wir einige Aktionen durchführen, um afrikanischen Kindern Gutes zu tun. Der Gottesdienst um 18.00 Uhr in Priesendorf wird von den Kindern mitgestaltet und bildet den Abschluss des Kinderbibeltages. (Anmeldung bitte bis 03. November 2012 im Pfarramt Priesendorf 981155)

### Kirchenverwaltungswahl am Sonntag, den 18.11.2012:

Kandidaten – siehe Aushänge und Pfarrbrief – Öffnungszeiten des Wahllokals im Pfarrzentrum:

Sonntag, 18.11. – von 09.00 – 10.00 Uhr u. 17.00 – 20.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Bücherei Priesendorf:

Dienstag, von 19.00 - 20.00 Uhr Freitag, von 17.00 - 18.00 Uhr Tel. 0160-92988082

### Öffnungszeiten - Pfarrbüro Priesendorf:

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr, Donnerstag, 10.00 - 12.00 Uhr Tel.: 09549-981155

### Sprechzeiten von Pastoralreferentin Frau Dr. Andrea Friedrich:

Freitag, von 09.00 - 12.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung Tel.: 09549/981155 (der Anrufbeantworter wird täglich abgehört) In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Ewald Thoma - Pfarrhaus Dankenfeld Tel.: 09549-314

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei PRIESENDORF

### Gottesdienstordnung Priesendorf für November 2012

Donnerstag,	01.11.	14.00 Priesendorf Kirche - Andacht – anschl. Friedhofgang 15.30 Trabelsdorf – Friedhof – Andacht
Freitag,	02.11.	19.00 Eucharistiefeier f. die Verst. des letzten Jahres
Sonntag,	04.11.	08.30 Eucharistiefeier
Dienstag,	06.11.	18.30 Neuhausen Rosenkranz
Mittwoch,	07.11.	18.00 Wortgottesfeier
Donnerstag,	08.11.	18.30 Marienkapelle Rosenkranz
Samstag,	10.11.	13.00 Kinderbibeltag in Priesendorf 18.00 WortGottesFeier mit. Komm. sp. als Fam.gottesdienst – Abschluss Bibelg.
Montag,	12.11.	17.00 Kindertagesstätte St. Anna St. Martinszug
Dienstag,	13.11.	18.30 Neuhausen Rosenkranz
Mittwoch,	14.11.	18.00 Eucharistiefeier
Donnerstag,	15.11.	18.30 Marienkapelle Rosenkranz
Sonntag,	18.11.	Kirchenverwaltungswahl 18.00 AusZeit-Gottesdienst anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal EINE-WELT-VERKAUF
Dienstag,	20.11.	18.30 Neuhausen Rosenkranz
Mittwoch,	21.11.	18.00 Eucharistiefeier
Donnerstag,	22.11.	18.30 Marienkapelle Rosenkranz
Samstag,	24.11.	13.00 Eucharistiefeier anl. 50j. Ehejub. Fam. Seyfried G. u. K.

## KINDERTAGESSTÄTTE St. Anna PRIESENDORF



### Bekanntgabe der gewählten Elternbeiräte für das Kindertagesstättenjahr 2010/2011

1. Vorsitzende:	Frau Alexandra Heil
2. Vorsitzender:	Herr Christian Heyd
Kassier:	Frau Jeanette Krapp
Schriftführer:	Frau Desireé Dierckx

Frau Verena Hubert  
Frau Sandra Beschle  
Frau Gabi Kramer  
Frau Heidi Müller

Vielen Dank unserem neuen Elternbeirat für die Bereitschaft sich für die Belange unserer Kindertagesstätte einzusetzen.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Jahr, eine gute Kooperation und wünschen unserem Elternbeirat viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Pfr. Thoma, Träger  
Anne-Kathrin Hopp, Leitung

